



Neuordnung Industriekaufleute 2024

Inhaltliche Änderungen und Anpassungen

Agenda



1

Persönliche Vorstellung

2

Wie entsteht eine Neuordnung

3

Wie lief das Neuordnungsverfahren

4

Was sind die wesentlichen Änderungen

5

Fragen

Persönliche Vorstellung



Matthias Fischer

AUDI AG

Leiter Berufsausbildung
Kaufleute Ingolstadt &
duale Studienprogramme

38 Jahre

Ausbildung zum Industriekaufmann (2002-2005)

Studium der Betriebswirtschaftslehre
an der KU Eichstätt-Ingolstadt

Bisherige Funktionen innerhalb des Audi Konzerns

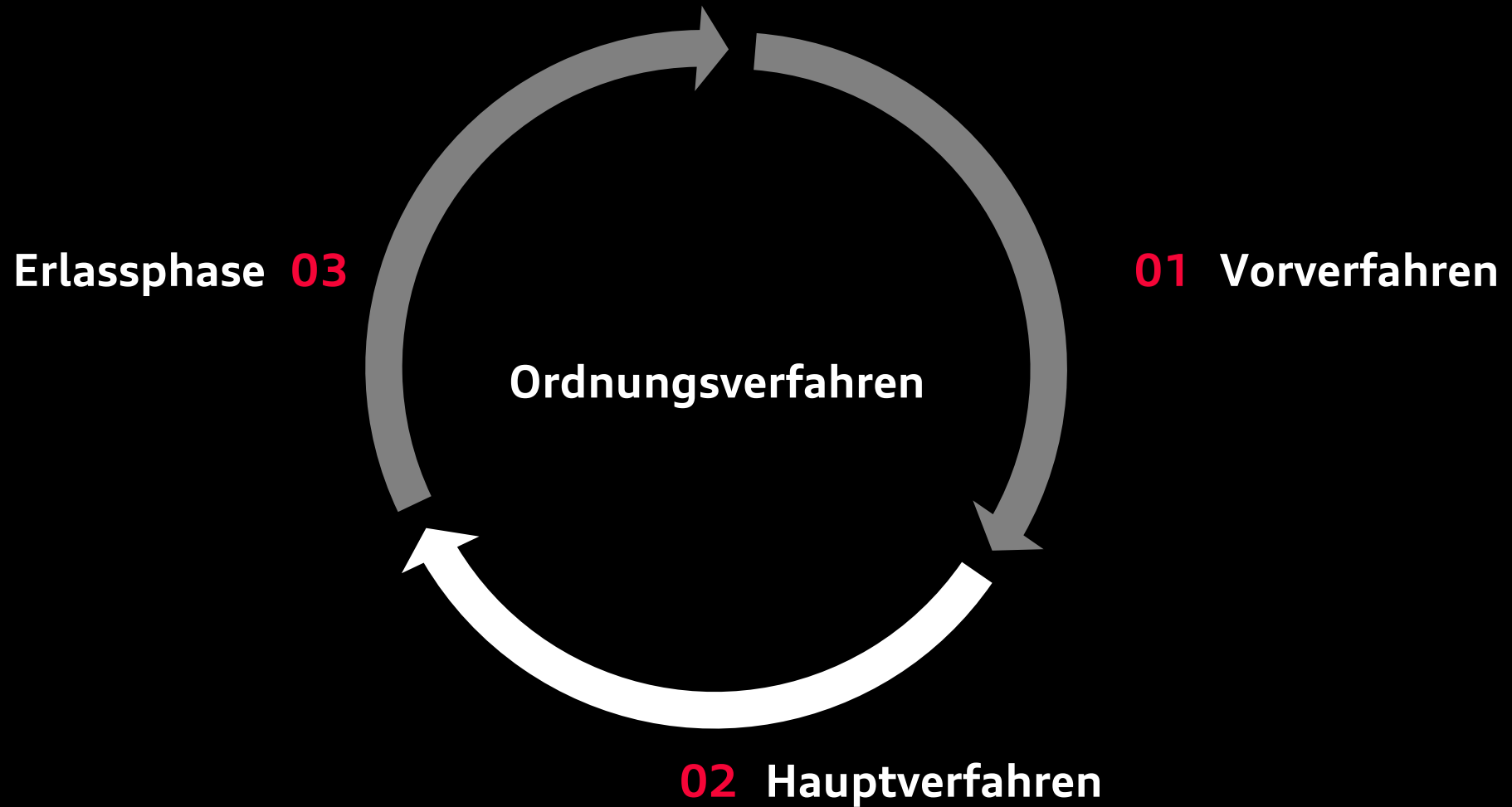
- Operatives Personalwesen
- Personalpolitik, Arbeitsbeziehungen und Grundsatzfragen
- Compliance, Integrität & Ethik
- Projektmanagement HR
- Berufsausbildung & duale Studienprogramme



So entsteht eine Neuordnung



So lief das Neuordnungsverfahren



So lief das Neuordnungsverfahren

Hauptverfahren

Beteiligte

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Koordinator/-in Arbeitgeber
Sachverständige Arbeitgeber

Koordinator/-in Arbeitnehmer
Sachverständige Arbeitnehmer

Kultusministerkonferenz (Rahmenlehrplanausschuss)

Bundesressorts

- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesministerium der Justiz



So lief das Neuordnungsverfahren

Sachverständige u.a. aus folgenden Unternehmen:

- Diehl Ausbildungs- und Qualifizierungs GmbH
- STRABAG Rail GmbH
- Merck KGaA
- MAHLE International GmbH
- Schöffel Sportbekleidung GmbH
- Körber Technologies GmbH
- SMS group GmbH
- Willy Meyer Bauunternehmen GmbH
- Thyssenkrupp Rasselstein GmbH
- Aktiengesellschaft der Dillinger Hüttenwerke
- BVG A ö R
- E.DIS Netz GmbH
- Salzgitter Flachstahl GmbH
- AUDI AG



So lief das Neuordnungsverfahren



7 Sitzungstermine



jeweils 2 Tage



5 Live-Termine in Bonn



2 Online-Termine



Das wurde angepasst/geändert

Die Industriekaufleute bleiben generalistisch ausgerichtet

Lernziele

- orientieren sich an der industriellen Wertschöpfungskette
- sind auf Service- und Dienstleistungsunternehmen anwendbar
- sind technikoffen beschrieben

Kernkompetenzen

- industrieller Leistungserstellungsprozess
- kundenorientiertes Arbeiten
- geschäftsprozessorientiertes Arbeiten
- projektorientiertes Arbeiten

Deutliche Straffung der Einsatzgebiete zum Ende der Ausbildung



Das wurde angepasst/geändert

Berufsprofilgebende Kompetenzen (Kernqualifikationen)

- Leistungserstellung planen und koordinieren
- Logistik und Lagerprozesse planen und steuern
- Beschaffung planen und steuern
- Marketingmaßnahmen planen und umsetzen,
- Vertriebsprozesse umsetzen
- Personalprozesse umsetzen
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle durchführen

Einsatzgebietsbezogene Kompetenzen

- Einsatzgebietspezifische Lösungen erarbeiten
- Einsatzgebietspezifische Aufgaben und Prozesse koordinieren



Das wurde angepasst/geändert

Einsatzgebiete (6 Monate zum Ausbildungsende)

- Vertrieb
- Marketing
- Beschaffung
- Logistik
- Personalwirtschaft
- Leistungserstellung
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Weitere Einsatzgebiete möglich
wenn Kompetenz vermittelt werden kann



Das wurde angepasst/geändert

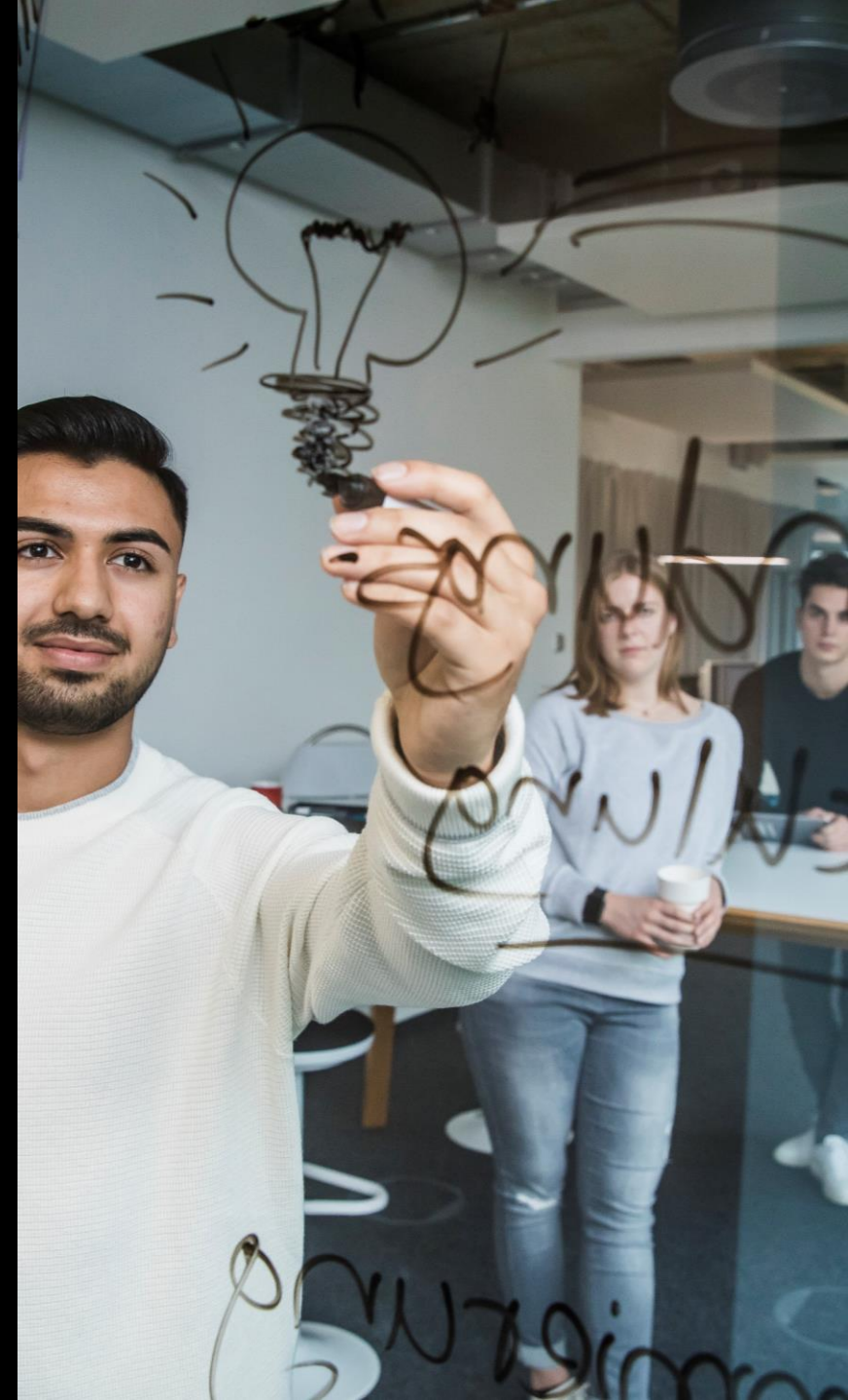
Standardberufsbildpositionen (integrativ zu vermittelnden Fähigkeiten)

- Organisation des Ausbildungsbetriebs
- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Digitalisierte Arbeitswelt

- Digitale Geschäftsprozesse im Unternehmen gestalten
- Zusammenarbeit, Kommunikation und individuelle Arbeitsorganisation gestalten
- Projektorientiertes Arbeiten
- Internationale Handlungskompetenzen

Standard

exklusiv für IK



Fragen?

Vielen Dank

Vielen Dank!

Dank!